

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

Leistung	Fliesenleger	Vergabeeinheit LOS 08
----------	--------------	-----------------------

Ausführung	Beginn	Ende
------------	--------	------

Einbehalte	Mängelansprüche %	Sicherheit %
------------	-------------------	--------------

Abgabe	,
--------	---

Bindefrist	
------------	--

Angebotssumme	Angebotssumme netto
---------------	---------------------

EUR

zzgl. 19,00 % Mwst.

EUR

Angebotssumme brutto

EUR

Skonto _____ %

EUR

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

08 Fliesenleger

BAUVORHABEN: **Teilumbau und Sanierung der
IBA Terrassen
TO Pavillion 1
Seestraße 100
01983 Großräschen**

LEISTUNGSBEREICH: LOS 8 Fliesenleger

AUSFÜHRUNGSZEIT: 07/ 2026 bis 12/2026

SUBMISSION:

AUFTRAGGEBER: Stadt Großräschen
Seestr. 16
01983 Großräschen

PLANUNG: Rubikon Plan Projekt GmbH
Brandenburger Platz 6
03046 Cottbus

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Gebäudebeschreibung

1.1 Bauaufgabe

Die Stadt Großräschen beabsichtigt im Rahmen des mehrteilig angelegten Projekts "CAMPUS IBA-Terrassen" Großräschen im 2. Bauabschnitt die Durchführung von umfassenden Umbaumaßnahmen an den drei Häusern zur Nutzungsanpassung bzw. von Sanierungsarbeiten an der Betonriegelkonstruktion der IBA-Terrassen unter Einbeziehung der zugehörigen Freiflächen und technischen Ver- und Entsorgungsanlagen am Standort Seestraße 100 a-c in 01983 Großräschen.

1.2 Name und Anschrift des Auftraggebers

Auftraggeber: Stadt Großräschen
Seestr. 16
01983 Großräschen

1.3 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im südlichen Stadtteil von 01983 Großräschen am Standort Seestraße 100 a-c.

Die Baustelle ist direkt über das öffentliche Straßennetz zu erreichen.

Der AN hat sich über den Zustand und die Eignung der von ihm zur Benutzung vorgesehenen, vorhandenen öffentlichen oder privaten Straßen und Wege und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen. Die ordnungsgemäße Baustellensicherung inkl. Ableitung von Bauabwasser ist Sache des AN.

1.4 Grundstücksumfeld

Südlich des Grundstückes liegt der Großräschener See. Zwischen den IBA-Terrassen und dem See gibt es keine direkte Wegeverbindung, nur an der Ostseite führte eine Treppe zum Uferweg am Hafen bzw. zur Seebrücke. Auf dem zwischen See und IBA-Terrassen liegenden Uferhang wird Wein angebaut. Der Weinhang ist während der gesamten Sanierungsmaßnahme durch die am Bau beteiligten Baufirmen vor Verunreinigung durch Staub, Schutt, Baumaterialien oder Abfallprodukte zu schützen.

Westlich von Haus 3 befindet sich der Aussichtspunkt "Viktoriahöhe". Östlich der Terrassen liegen der Hafen und die Touristeninformation. Im Norden schließt eine Parkanlage mit der Allee der Steine an bzw. befindet sich der Hotelstandort SEEHOTEL mit zwei Gästehäusern.

1.5 Bauordnungsrechtliche Einordnung

Für den Teilumbau und Sanierung der Pavillions 1-3 wurde ein Bauantrag eingereicht und eine Baugenehmigung erteilt.

1.6 Termine und Fristen

Die Termine und Fristen zur offiziellen Veröffentlichung Leistungsverzeichnis, sowie zur Abgabe des Angebotes und des Submissionstermins entnehmen Sie den Unterlagen auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg.

1.7 Angaben zu den auszuführenden Arbeiten

Durch die Umnutzung und Sanierung des Pavillions wird die Grundrissaufteilung überarbeitet und die Sanitäranlagen werden vergrößert. Ebenfalls wurde die bisherige Küche der Gastronomie neu angelegt. Die Bereiche der öffentlich zugänglichen Sanitäranlagen sind im Wand- und Bodenbereich mit dekorativen Fliesenbelag zu bekleiden. Die Küche muss den Anforderungen an Rutschhemmung, Belastung und Chemikalienbeständigkeit genüge tun.

2. Angebotserstellung

Dem Leistungsverzeichnis sind nicht maßstäblich verkleinerte Übersichtspläne oder Fotos als Ergänzung zum Textteil im Anhang beigelegt. Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Kalkulation der Preise wichtig sind, müssen vor der Abgabe des Angebotes durch Rückfragen beim Auftraggeber geklärt werden

3. Ausführungsunterlagen/ Änderungen/ Freigaben

Dem Auftragnehmer überlassene Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich Maße und Detailangaben eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Alle zur Freigabe der Ausführung seitens des Auftragnehmers selbst vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem Auftraggeber kostenfrei zweifach, bei statisch erforderlicher Prüfung vierfach rechtzeitig zu übergeben.

4. Ausführung / Termine**4.1 Ausführungsbedingungen**

Ohne das dieses in den Leistungsbeschreibungen besonders erwähnt ist, gehören ohne besondere Vergütung auch folgende Leistungen zum Vertragsumfang des Auftragnehmers, wenn diese für die Erbringung seiner Leistung notwendig werden:
- die Einholung ggf. erforderlicher öffentlich-rechtlicher Genehmigungen, außer

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Baugenehmigung (liegt bereits vor)

- die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für die Inanspruchnahme öffentlichen Verkehrsraumes sowie privater Flächen, die nicht zum Baugrundstück zählen.

4.2 Terminpläne

Der Auftragnehmer hat einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung auf Grundlage des Bauablaufplanes und unter Beachtung der Vertragsfristen zu erbringen. Dieser abgestimmte Feinterminplan ist spätestens 2 KW nach Auftragserteilung dem AG vorzulegen und wird Vertragsterminplan.

4.3 Behinderung

Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen. Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle, dass die Vereinbarung einer Frist zur Ausräumung der o.g. Gründe bis zum tatsächlichen Ausführungsbeginn der jeweiligen Teilleistung zustande kommen kann.

Ansprüche gem. § 6 Abs. 6 VOB/B sind in einer Frist von 14 Tagen anzumelden und nachzuweisen.

4.4 Fachbauleiter / Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Vergabe einen für die Aufgabe qualifizierten Fachbauleiter schriftlich zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des Auftragnehmers ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und der örtlichen Bauleitung innerhalb von 14 Tagen nach Bauausführung vorzulegen.

4.5 Bauberatungen

Zur fachlichen und terminlichen Koordinierung werden nach Festlegung der örtlichen Bauleitung Bauberatungen durchgeführt. Der Auftragnehmer hat durch seinen qualifizierten Fachbauleiter oder einen kompetenten Vertreter an diesen Terminen verbindlich teilzunehmen.

4.6 Firmenangehörige

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass seine auf der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer sich jederzeit als Firmenangehörige ausweisen können. Der Auftraggeber behält sich vor, durch seinen bevollmächtigten Vertreter Stichproben zur Einhaltung dieser Maßnahmen auf der Baustelle durchzuführen.

4.7 Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen

Den Weisungen des vom Auftraggeber zu benennenden SiGe-Koordinators und der örtlichen Bauleitung ist Folge zu leisten.

4.8 Mit Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen, das heißt der AN hat keinen Anspruch auf eine lückenlose, ununterbrochende Ausführung seiner Leistungen. Unterbrechungen können sich aus folgenden Gründen ergeben: Bauabschnitte, Bauablauf, bautechnologische Gründe.

5. Erschließung / Baustellen- und Verkehrssituationen

Die Anfahrt hat auf kürzestem Weg vom Hauptstraßennetz (hier: Seestraße) zu erfolgen, die Wohnstraßen der Umgebung sind zu meiden. Der obere Wirtschaftsweg ist asphaltiert und dient als Haupt- sowie Feuerwehrzufahrt für die drei Häuser. Der seeseitige untere Wirtschaftsweg verfügt über eine Breite von 3,0 m und ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber beschränkt nutzbar (Last, Fahrzeugbreite, Schutz der Fassaden bzw. des Weinhangs, Abgeschlossenheit). Die Grünflächen des Baugrundstückes im Freihaltebereich verlegter Medien dürfen nicht befahren werden. Weiterhin darf die

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Feuerwehrezufahrt zum Grundstück nicht von Baufahrzeugen, der BE oder Baumaterial dauerhaft versperrt werden.

6. Baustelleneinrichtung

Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der nicht vom Auftraggeber gestellten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen ist, sofern nicht in gesonderter Position ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die einzelnen Bestandteile der bauseitigen Baustelleneinrichtung sind zur Nutzung durch alle am Bau beteiligten Firmen vorgesehen. Der Auftragnehmer hat die Nutzung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGe-Koordinator und anderen Unternehmen so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Ein Anspruch auf festgesetzte Nutzungszeiten durch einzelne Auftragnehmer wird seitens des Auftraggebers nicht gewährleistet.

Der Auftragnehmer hat die Anlieferung von Maschinen, Werkzeugen, Baustoffen etc. so zu steuern, daß diese erst dann auf die Baustelle geliefert werden, wenn Personal des Auftragnehmers zum Empfang, sowie zur sicheren Lagerung und Aufbewahrung bereitsteht. Der Auftraggeber, die Bau- und Betreibergesellschaft IBA-Terrassen mbH, die örtliche Bauleitung und der SiGe-Koordinator nehmen keine Lieferung an. Unterkünfte und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf dem Baustellengelände nicht eingerichtet werden. Eigenwerbung des Auftragnehmers dürfen nur nach ausschließlich schriftlicher Zustimmung seitens des Auftraggebers im Baustellenbereich angebracht bzw. aufgestellt werden.

7. Baustellenreinigung

Baubegleitend sind anfallender Bauschutt, Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung täglich restlos, ohne besondere Aufforderung und auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Sollte die Beräumung durch den Auftragnehmer nicht im gewünschten Umfang erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung innerhalb von 1 Kalenderwoche nicht Folge geleistet, ist der Auftraggeber berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des Auftragnehmers zu beauftragen.

8. Abnahme

Es wird eine förmliche Abnahme nach VOB vereinbart

Nach Fertigstellung seiner Leistung und bei Abnahme hat der Auftragnehmer folgende Unterlagen schriftlich in 2-facher Ausfertigung zu übergeben:

- Fachunternehmererklärung
- Entsorgungsnachweise
- Produktdatenblätter
- Zulassungen
- Übereinstimmungsnachweise
- Bautagebuch.

9. Besondere Erschwernisse

Bei allen Arbeiten sind Beschädigungen des verbleibenden Bestandes unbedingt zu vermeiden. Bei Schäden haftet der Verursacher.

10 Zusätzliche Unterlagen

Dem Bieter werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Ausführungsplanung 04/2025 (verkleinert)
- Lageplan (verkleinert).

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

11. Qualifikationsnachweis

Der Bieter hat mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen, dass er über die notwendigen Voraussetzungen zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen verfügt.

12. Eigenüberwachung

Der Bieter ist verpflichtet, während der gesamten Dauer der Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten laufend Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auf die Kontrolle des Untergrundes, des einzusetzenden Materials und der Witterungsbedingungen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungen sind in einem Bautagebuch festzuhalten.

13. Abrechnung/Unterlagen

Für die Abrechnung der Trockenbauarbeiten werden aus der VOB die DIN 18340 - Trockenbauarbeiten und der dazugehörige Kommentar zugrunde gelegt.

Die vorgenannten Bedingungen werden zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Vorgaben und ZTV Vertragsbestandteil und sind in den angebotenen Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Angebotsunterlagen können anonym heruntergeladen werden. Es wird Bietern dennoch empfohlen, sich für das Projekt auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg freischalten zu lassen. Enthalten Planungsunterlagen / Leistungsbeschreibungen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder ergeben sich im Zuge der Angebotsbearbeitung Fragen, so sind diese elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg an den Auftraggeber heranzutragen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Eventuelle Antworten des Auftraggebers sind zwingend bei der Angebotsbearbeitung zu beachten, ansonsten erfolgt ein Angebotsausschluss.

Post: Stadt Großräschen
Seestr. 16
01983 Großräschen
email: vergabe@grossraeschen.de
Tel. 035753/27-614
Fax: 035753/27-630

Technische Vorbemerkung - Fliesen- und Plattenarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 13888-1

Fugenmörtel für keramische Fliesen und Platten – Teil 1: Anforderungen, Klassifizierung, Bezeichnung und Kennzeichnung

DIN EN 13888-2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Fugenmörtel für keramische Fliesen und Platten – Teil 2: Prüfverfahren

AGI-Richtlinie S 10

Anforderungen und Hinweise für beständige Plattenbeläge als Ausführung von Dichtflächen in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 19. August 2002

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

BEB-Hinweisblatt 8.6

Hinweise zur Planung und Verlegung großformatiger, keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf Zementestrichen im Innenbereich

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.6.1

Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen auf schwimmend und auf Trennschicht verlegten Zementestrichen mit erhöhter Restfeuchte

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 1

Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 2

Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 5

Wasserdurchströmte Flächenheiz- und Kühlsysteme. Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-Kühlung

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 1

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 3-1

Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 1: Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 3-2

Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 2: Abdichtung von Wannen und Duschwannen in Verbindung mit flexiblen

Zargenbändern/Wannenrand-Dichtbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14

Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 21

Elastische Fugenabdichtungen im Lebensmittelbereich

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVK TKB-Merkblatt 6

Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

Merkblatt

Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Verlegung von Fliesen und Platten auf Entkopplungssysteme im Innenbereich (euroFEN Merkblatt Nr. 8)

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Grossformate

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt

Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Fliesen und Platten, Mosaik und Naturwerkstein in Heiß-, Warm-, Dampf- und Kalträumen bzw. -kabinen

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Merkblatt
Toleranzen im Hochbau nach DIN 18202
Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt
Wanduntergründe im Innenbereich
Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB

Merkblatt 9
Oberbeläge auf Fertigteilstrichen
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten

2. Angaben zur Baustelle
Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erd- und Obergeschoss

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dokumentation:
Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.
Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.
Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

4. Angaben zur Ausführung
Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.

Für den Bereich der Wassereinwirkungsklasse W3-I ist die Dokumentation der Nassschichtdickenkontrolle dem Auftraggeber zu übergeben.

Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach der Fertigstellung der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.

Vor Beginn der Arbeiten sind die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.

Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt – falls nicht anders beschrieben – mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Fugen

Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.

Bodenbeläge

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2 CM-% bzw. 1,8 CM-% bei beheizten Estrichen, bei Calciumsulfatestrich von 0,5 CM-% nicht überschritten werden.

Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite ...

Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall vor Ausführungsbeginn zu erbringen.

Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.
Wandbekleidungen

Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.

Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.
Einrichtungsgegenstände

Sind vom Auftragnehmer Bauteile einzubauen, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern, darf dieser nur von einem Elektrofachbetrieb ausgeführt werden.
Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren.

Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.
5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im beigelegt.

08.01**Ausgleichs- und Vorbereitungsarbeiten**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.01.01	Musterfliesen Boden Muster für Bodenfliesen nach Auswahl des AG/ Planer in geforderter Fliesengröße zur Bemusterung zur Verfügung stellen. Nach Aufforderung der Bauleitung und dem AG vor Ausführung zur Auswahl vorzulegen und bestätigen zu lassen.	4,000	St		
08.01.02	Musterfliesen Wand Muster für Wandfliesen/ Mosaikfliesen nach Auswahl des AG/ Planer in geforderter Fliesengröße zur Bemusterung zur Verfügung stellen. Nach Aufforderung der Bauleitung und dem AG vor Ausführung zur Auswahl vorzulegen und bestätigen zu lassen.	6,000	St		
08.01.03	Prüfung Restfeuchte, CM-Methode Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, gemäß Arbeitsanweisung für CM-Messung des Bundesverbandes Estrich und Belag, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Prüfung: Restfeuchte Estrich: Zementestrich Fläche: bis 45 m²	6,000	St		
08.01.04	Untergrund reinigen, Schmutz Wand- und Bodenflächen Reinigen des Untergrundes von haftmindernden (anhaftende, lose aufliegende) Stoffen. Bauschutt entsorgen, Staubreste gründlich absaugen. Herstellen eines verlegereifen Zustandes. Art der Verschmutzung: Staub und lose Anhaftungen Untergründe:Innenputz/ Gipskarton/ Zementestrich	360,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.01.05	Untergrund, Fehlstellen ausbessern, grob, Bodenfläche Füllmasse, mineralisch, zum Ausgleichen von größeren Unebenheiten und Abplatzungen des Untergrundes für Fliesenverlegung. Das evtl. erforderliche Aufbringen einer zusätzlichen, selbstverlaufenden Nivelliermasse wird in gesonderter Position vergütet.	30,000	m2		
08.01.06	Haftgrund Gipskarton Haftgrund zur Herabsetzung der Saugfähigkeit und Egalisierung des Untergrundes aufbringen. Auftrag zu einem Film trocknen lassen. Untergrund: Gipskarton angebotenes Fabrikat: '...'	270,000	m2		
08.01.07	Haftbrücke, Boden Auftragen einer mineralischen Haftbrücke zur Verbesserung der Haftvermittlung und Staubbindung sowie der Reduzierung der Saugfähigkeit von Untergründen. Untergrund: Zementestrich Untergrundvorbereitung: Haftbrücke aufbringen Bauteil: Boden Angeb. Fabrikat: '...'	90,000	m2		
08.01.08	Untergrund spachteln, Feinspachtelmasse, 5 mm, Innenwand Untergrundaussgleich für die Verlegung von Wandfliesen im Dünnbettverfahren durch Auftrag einer Feinspachtelmasse. Untergrund: Gipskarton Untergrundvorbereitung: spachteln Schichtdicke: 5 mm Material: Feinspachtelmasse Bauteil: Innenwand angebotenes Fabrikat: '...'	80,000	m2		
08.01.09	Untergrund spachteln, Feinspachtelmasse, 3 mm i.M. Untergrundaussgleich für die Verlegung von Bodenfliesen im Dünnbettverfahren durch Auftrag einer Ausgleichsspachtelmasse. Untergrund: Zementestrich				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.01.09) ...					
	Untergrundvorbereitung: spachteln Schichtdicke: i.M. 3 mm Material: Feinspachtelmasse Bauteil: Bodenfliesen Angeb. Fabrikat: '...'	90,000	m2		
08.01.10	Untergrundvorbereitung, Randdämmstreifen entfernen Überstand von Randstreifen anderer Gewerke an Wänden und Estrichbegrenzungen nach dem Verlegen und Verfugen des Bodenbelages entfernen. Bauteil: Boden Untergrundvorbereitung: Randdämmstreifen überstehend, entfernen	110,000	m		
Summe	08.01	Ausgleichs- und Vorbereitungsarbeiten			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.02	Abdichtungsarbeiten				
08.02.01	Verbundabdichtung (AIV-F), W1-I, (CM), 1K, Boden Abdichtung von Innenbodenflächen mit einer rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme, einschl. einer verstärkenden und rissüberbrückenden Armierungslage. Untergrund: Zementsestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Gewebeeinlage: Polyestervlies (PV) Flächengewicht: ca. 110 g/m² Wassereinwirkungsklasse: W1-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Arbeitsgänge: 2-3 Bauteil: Boden Einbauort: WC-Anlagen Angeb. Fabrikat: '...'	40,000	m2		
08.02.02	Verbundabdichtung (AIV-F), W1-I, (CM), 1K, Innenwand Mattfeuchten Untergrund mit einer rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme beschichten. Der Auftrag erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen. Untergrund: Gipskarton Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Wassereinwirkungsklasse: W1-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Innenwand Einbauort: WC-Anlagen Angeb. Fabrikat: '...'	175,854	m2		
08.02.03	Verbundabdichtung (AIV-F), W2-I, (CM), 1K, Boden Mattfeuchten Untergrund mit einer 1-komponentigen rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme beschichten. Der Auftrag erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen. Untergrund: Zementestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.02.03) ...					
	Wassereinwirkungsklasse: W2-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Boden Einbauort: Rb-WC Angeb. Fabrikat: '...'	7,000	m2		
08.02.04	Verbundabdichtung (AIV-F), W2-I, (CM), 1K, Sockel Mattfeuchten Untergrund mit einer 1-komponentigen rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme beschichten. Der Auftrag erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen. Untergrund: Zementestrich Übergang Gipskarton Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Wassereinwirkungsklasse: W2-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Sockel Höhe Bauteil: > 5 cm Einbauort: RB-WC Angeb. Fabrikat: '...'	11,000	m		
08.02.05	Verbundabdichtung (AIV-F), W3-I, (CM), 1K, Boden Mattfeuchten Untergrund mit einer 1-komponentigen rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme beschichten. Der Auftrag erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen. Untergrund: Zementestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Wassereinwirkungsklasse: W3-I Rissklasse: R1-I Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Bodenfläche Einbauort: R006 Küche Angeb. Fabrikat: '...'	42,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.02.06	Verbundabdichtung (AIV-F), W3-I, (CM), 1K, Innenwand Mattfeuchten Untergrund mit einer 1-komponentigen rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme beschichten. Der Auftrag erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen. Untergrund: Gipskarton Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM), 1-komponentig Mindesttrockenschichtdicke: min. 2,0 mm Wassereinwirkungsklasse: W3-I Rissklasse: R1-I Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Innenwand Einbauort: R006 Küche Angeb. Fabrikat: '...'	75,000	m2		
08.02.07	Abdichtung, Rohrdurchführung, W3-I, Dichtmanschette, DN 25 Vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst. Anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten. Abdichtung: Polyurethanharz (PU) Wassereinwirkungsklasse: W3-I Ausführung: Dichtmanschette Bauteil: Rohrdurchführung Nenngröße Durchführung: DN 25 Angeb. Fabrikat: '...'	10,000	St		
08.02.08	Abdichtung, Rohrdurchführung, W3-I, Dichtmanschette, DN 26-50 Vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst. Anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten. Abdichtung: Polyurethanharz (PU) Wassereinwirkungsklasse: W3-I Ausführung: Dichtmanschette Bauteil: Rohrdurchführung Nenngröße Durchführung: DN 26-50 Angeb. Fabrikat: '...'				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.02.08) ...

4,000 St

08.02.09 Abdichtung, Rohrdurchführung, W3-I, Dichtmanschette, DN 51-100

Vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst. Anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

Abdichtung: Polyurethanharz (PU)
Wassereinwirkungsklasse: W3-I
Ausführung: Dichtmanschette
Bauteil: Rohrdurchführung
Nenngröße Durchführung: DN 51-100

Angeb. Fabrikat: '...'

6,000 St

08.02.10 Abdichtung, Rohrdurchführung, W1-I, Dichtmanschette, CM

Die vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM)
Wassereinwirkungsklasse: W1-I
Ausführung: Dichtmanschette
Bauteil: Rohrdurchführung
Nenngröße Ablauf: bis DN 120

Angeb. Fabrikat: '...'

16,000 St

08.02.11 Abdichtung Bodeneinlauf DN 70 W3-1

Nach Herstellervorschrift gesetzten Bodenablauf eindichten. Gelieferte Spezial-Dichtmanschette in das frische Abdichtungsmaterial einlegen und mit einer weiteren Lage der Abdichtung überspachteln.

Untergrund: Zementestrich
Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten
Abdichtung: mineralische Dichtschlämme (CM)
Wassereinwirkungsklasse: W1-I
Ausführung: Dichtmanschette
Bauteil: Bodenablauf
Nenngröße Ablauf: DN 100
Einbauort: R006 Küche
Angeb. Fabrikat: '...'

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.02.12	Verbundabdichtung (AIV-F), Formstücke Ecken Verbundabdichtung in den Eckbereichen der Wand-/Bodenanschlüsse mit vorgefertigten Formstücken passen zum System. Die Formteile sind in die frische Spachtelung einzulegen, die Überlappungen mit mind. 5 cm auszuführen. Die eingeklebten Eckstücke sind mit Dichtungsmaterial zu überspachteln. Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Bauteil: Formstücke Ecken Angeb. Fabrikat: '...'	20,000	St		
Summe	08.02	Abdichtungsarbeiten			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.03	Rb-WC				
08.03.01	Wandfliese, Feinsteinzeug 60x 60 grau-weiß Wandbekleidung aus Feinsteinzeug, im Dünnbettverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen. Verfugung mit zementhaltigem Fugenmörtel. Untergrund: Gipskarton Einsatzbereich: Wandfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik Farbton Fliese: grau-weiß Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/manhattan) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: EG R 009, Rb-WC Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	26,000	m2		
08.03.02	Bodenfliesen Steinzeug, 60x60 anthrazit Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen und verfugen. Erforderliche Feinspachtelung des Untergrundes in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Einsatzbereich: Bodenfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Rutschhemmung: R10AB Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik, matt, Farbton Fliese: anthrazit Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (anthrazit) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9mm				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.03.02) ...</i>					
	Bauteil: Boden innen Einbauort: EG R 009, Rb-WC Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'				
		7,000	m2		
08.03.03	Zulage Spiegel Zulage für das Einfliesen, eines bauseits gestellten Kristallspiegels, oberhalb des Handwaschbeckens. Maße der Spiegelfläche: 120-160 x 80cm				
		1,000	St		
Summe	08.03 Rb-WC				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.04	Damen-WC				
08.04.01	Wandfliese, Feinsteinzeug 60x 60 grau-weiß Wandbekleidung aus Feinsteinzeug, im Dünnbettverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen. Verfugung mit zementhaltigem Fugenmörtel. Untergrund: Gipskarton Einsatzbereich: Wandfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik Farbton Fliese: grau-weiß Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/manhattan) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: EG R 010/011, WC Damen + Vorraum Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	52,000	m2		
08.04.02	Bodenfliesen Steinzeug, 60x60 grau-weiß Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen und verfugen. Erforderliche Feinspachtelung des Untergrundes in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Einsatzbereich: Bodenfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Rutschhemmung: R10B Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik, matt, Farbton Fliese: grau-weiß Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/ manhattan)) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9mm				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.04.02) ...					
	Bauteil: Boden innen Einbauort: EG R 010/011, WC Damen + Vorraum Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	18,000	m2		
08.04.03	Zulage Spiegel Zulage für das Einfliesen, eines bauseits gestellten Kristallspiegels, oberhalb des Handwaschbeckens. Maße der Spiegelfläche: 120-160 x 90cm	1,000	St		
08.04.04	Wandbekleidung, keram. Mosaikfl., 2,5/2,5 cm Wandbelag mit keramischen Mosaikfliesen als Flächenware für die Verlegung auf vorbereiteten, verlegefertigen Untergründen, mit erhöhter Anforderung an die Ebenheit. Untergrund: Gipskarton Ausbildung Untergrundfläche: eben Einsatzbereich: Wandbekleidung Fliese/Platte: Mosaikfliesen mit Aquarelleffekt Ausführung: als keramische Mosaikfliesen Glasur: glasiert Oberfläche: reliefiert, glänzend Musterung: uni Farbton Fliese: farbig - pur blau Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: grau nach Wahl Architekt Herstellermaß: 23x23x6,5 mm Nennmaß: 2,5/2,5 cm, rückseitig netzverklebt Dicke Fliesen/Platten: 6,5 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: EG R 010/011, WC Damen + Vorraum Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	13,000	m2		
Summe	08.04 Damen-WC				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.05	Herren-WC				
08.05.01	Wandfliese, Feinsteinzeug 60x 60 grau-weiß Wandbekleidung aus Feinsteinzeug, im Dünnbettverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen. Verfugung mit zementhaltigem Fugenmörtel. Untergrund: Gipskarton Einsatzbereich: Wandfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/manhattan) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: EG R 012/013, WC Herren + Vorraum Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	52,000	m2		
08.05.02	Bodenfliesen Steinzeug, 60x60 grau-weiß Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen und verfugen. Erforderliche Feinspachtelung des Untergrundes in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Einsatzbereich: Bodenfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Rutschhemmung: R10B Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik, matt, Farbton Fliese: grau-weiß Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/ manhattan) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9mm Bauteil: Boden innen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.05.02) ...					
	Einbauort: EG R 012/013, WC Herren + Vorraum				
	Angeb. Fabrikat: '...'				
	Angeb. Serie: '...'				
		18,000	m2		
08.05.03	Zulage Spiegel Zulage für das Einfliesen, eines bauseits gestellten Kristallspiegels, oberhalb des Handwaschbeckens. Maße der Spiegelfläche: 120-160 x 90cm	1,000	St		
08.05.04	Wandbekleidung, keram. Mosaikfl., 2,5/2,5 cm Wandbelag mit keramischen Mosaikfliesen als Flächenware für die Verlegung auf vorbereiteten, verlegefertigen Untergründen, mit erhöhter Anforderung an die Ebenheit. Untergrund:Gipskarton Ausbildung Untergrundfläche: eben Einsatzbereich: Wandbekleidung Fliese/Platte: Mosaikfliesen mit Aquarelleffekt Ausführung: als keramische Mosaikfliesen Glasur: glasiert Oberfläche: reliefiert, glänzend Musterung: uni Farbton Fliese: farbig - pur blau Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: grau nach Wahl Architekt Herstellermaß: 23x23x6,5 mm Nennmaß: 2,5/2,5 cm, rückseitig netzverklebt Dicke Fliesen/Platten:6,5 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: EG R 012/013, WC Herren + Vorraum angebotenes Produkt: '...' angebotener Hersteller: '...'	13,000	m2		
Summe	08.05 Herren-WC				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.06	Personal-WC				
08.06.01	Wandfliese, Feinsteinzeug 60x 60 weiß-grau Wandbekleidung aus Feinsteinzeug, im Dünnbettverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen. Verfugung mit zementhaltigem Fugenmörtel. Untergrund: Gipskarton Einsatzbereich: Wandfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (hellgrau/manhattan) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,40m Einbauort: OG R 105, Personal-WC Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	18,000	m2		
08.06.02	Bodenfliesen Steinzeug, 60x60 anthrazit Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen und verfugen. Erforderliche Feinspachtelung des Untergrundes in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Einsatzbereich: Bodenfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Rutschhemmung: R10AB Fliese/Platte: Feinsteinzeug, rektifiziert Oberfläche: eben Musterung: Betonoptik, matt, Farbton Fliese: anthrazit Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: nach Wahl Architekt (anthrazit) Nennmaß: 60/60 cm Dicke Fliesen/Platten: 9mm Bauteil: Boden innen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.06.02) ...					
	Einbauort: OG R 105, Personal-WC				
	Angeb. Fabrikat: '...'				
	Angeb. Serie: '...'				
		3,000	m2		
08.06.03	Zulage Spiegel				
	Zulage für das Einfliesen, eines bauseits gestellten Kristallspiegels, oberhalb des Handwaschbeckens.				
	Maße der Spiegelfläche: 120-160 x 80cm				
		1,000	St		
Summe	08.06 Personal-WC				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.07	Gastroküche				
08.07.01	Wandfliese, Feinsteinzeug Gr. Ala/Bla, farbig, 30/30 cm Wandbekleidung aus keramischen Fliesen, Verlegung auf vorbereitetem Untergrund. Untergrund: Gipskarton Ausbildung Untergrundfläche: eben Einsatzbereich: Wandfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug Eigenschaft: frostbeständig Chemische Eigenschaft: chemikalienbeständig Glasur: glasiert Oberfläche: eben Musterung: uni Farbton Fliese: farbig weiße/ hellgrau Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Dicke Mörtelbett: 5-8 mm Verlegeart: .Kreuzverband Fugenmörtel: Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) Farbton Fuge: Wahl Planer Nennmaß: 30/30 cm Dicke Fliesen/Platten: bis 8 mm Bauteil: Innenwand Höhe Wandbekleidung: 2,75 m Einbauort: EG,R006 Küche Angeb. Fabrikat: '...' Angeb. Serie: '...'	75,000	m2		
08.07.02	Bodenfliese, Feinsteinz., Gr. Ala/Bla, UGL, R12/V4, profiliert, 30x30 Bodenbelag aus keramischen Fliesen/Platten in Innenräumen, auf verlegefertigem Untergrund mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen. Verfugung mit Reaktionsharz-Fugenmörtel. Untergrund: Zementestrich Einsatzbereich: Bodenfliese Klassifizierung Fliese/Platte: Gruppe Ala/Bla (DIN EN 14411) Fliese/Platte: Feinsteinzeug Chemische Beständigkeit: .Klasse B nach EN ISO 10545-13. Glasur: unglasiert Oberfläche: profiliert Musterung: uni Farbton Fliese: grau-hellgrau Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Verlegeart: Kreuzverband				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.07.02) ...

Fugenmörtel: Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG)

Farbton Fuge: nach Wahl Planer
 Rutschhemmung: R12/V4 (DIN 51130)
 Nennmaß: 30/30 cm
 Dicke Fliesen/Platten: .bis 10 mm
 Bauteil: Boden innen
 Einbauort: EG,R006 Küche

Angeb. Fabrikat: '...'

Angeb. Serie: '...'

42,000 m2

08.07.03

Feinsteinzeug, Kehlsockelfliese, unglasiert, 10/20 cm, innen

Hohlkehlssockelfliesen, im Dünnbettverfahren, mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegt.

Einsatzbereich: Kehlsockelfliese

Fliese/Platte: Feinsteinzeug

Nennmaß: passend zur Bodenfliese

Höhe Sockel: 20,0 cm

Farbton Fliese: entsprechend den Bodenfliesen

Glasur: unglasiert UGL

Bettungsverfahren: Dünnbett

Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C

Fugenmörtel: entsprechend der Fuge der Bodenfliesen

Einbauort: Innenbereich

Angeb. Fabrikat: '...'

Angeb. Serie: '...'

28,000 m

08.07.04

Kehlsockel, Innen-/Außenecken, verlegen

Kehlsockel, Innen- und Außenecken verlegen, passend zu den beschriebenen Kehlsockelfliesen.

Bauteil: Kehlsockel, Innen-/Außenecken

Ergänzende Maßnahmen: verlegen

Angeb. Fabrikat: '...'

Angeb. Serie: '...'

12,000 St

08.07.05

Zulage Leibung u. Fensterbank einfliesen

Zulage für das Einfliesen und Anarbeiten des Fliesenbelags an die Fensterlaibung und Fensterband aus den zuvor beschriebenen Wandfliesen mit den Maßen 30x30 Vorderkante

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.07.05) ...</i>					
	als sichtbarer Kopf mit umlaufendem Florentiner Profil. Format: 30/30 cm Oberfläche: eben				
		7,000	m		
08.07.06	Bodenfliesen an Bodeneinlauf anarbeiten Bodenfliesen an bauseitig gesetzten Bodenablauf anarbeiten, inkl. Ausbildung eines Gefälles, aller Schneidarbeiten sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich.				
		1,000	St		
Summe	08.07 Gastroküche				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

08.08 Sonstiges

08.08.01 Bewegungsfugen schließen, innen, Silikon

Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und senkrechten Wandanschlüssen einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge. Je nach Anschluss kann die Verwendung eines geeigneten geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials erforderlich sein. Die Leistung wird in separater Position ausgeschrieben.
 Fugenbreite : 8 - 10 mm i.M.
 Fugenfarbe Bemsuterung durch AG
 Material : Silikonacetat vernetzend

Angeb. Fabrikat : '...'

Hinweis:

Es dürfen nur die vom Dichtstoffhersteller empfohlenen Glättmittel eingesetzt werden. Glättmittel müssen neutral sein, keine Verfärbungen des Dichtstoffs oder der angrenzenden Materialien (z.B. Naturstein) verursachen und auf dem Fugendichtstoff keinen Film hinterlassen (Gefahr der Kerbwirkung durch aufreißenden Film bei Dehnung des Dichtstoffes).

220,000 m

08.08.02 Verfugung, Reaktionsharzmörtel, Mehrpreis

Verfugung von Bodenbelägen mit Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis, als Mehrpreis zu einem zementhaltigem Fugenmörtel.
 Material: Mörtel auf Epoxidharzbasis
 Fugenbreite: 3 - 5 mm
 Fugenfarbe: nach Wahl Planer
 Fliesenformat: 30x30 cm

Angeb. Fabrikat: '...'

117,000 m2

08.08.03 Abschluss- und Eckprofil, Kunststoff

Abschluss- und Eckprofil aus Kunststoff für Wandbeläge mit Trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem unter 87° geneigt angeordneten Abschlussschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen.

Farbe: weiß
 Profilhöhe 8mm

angebotenes Fabrikat: '...'

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.08.03) ...					
		35,000	m		
08.08.04	Übergangsschiene, Bewegungsfuge Bodenfliesen-Abschlusschiene in unterschiedlichen Einbaulängen mit gelochten Befestigungsschenkel fachgerecht einbauen. Material : Edelstahl Profilhöhe : 10 mm angebotenes Fabrikat: '...'	12,000	m		
08.08.05	Materialtrennschiene Trennschiene zwischen Bodenbelägen als Belagsabschluss aus Aluminium mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem einem 87°-Winkel anschließenden Abschlusschenkel mit verbreiteter schräg ansteigender Kopfausbildung, mit Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer Profilhöhe: 8mm liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen Trennschiene aus Edelstahl liefern und im Türbereich als Trennung zu anderen Bodenbelägen fluchtgerecht einsetzen. angebotenes Fabrikat: '...'	12,000	m		
08.08.06	Zulage Aussparungen herstellen Zulage für das Herstellen von Löchern im Fliesenbelag zum Einbau von Steckdosen und dgl.	50,000	St		
08.08.07	Durchführung von Installationsrohr 20-50mm Löcher im Steingut-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen. Durchmesser : 20 bis 50 mm	30,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.08.08	Durchführung von Installationsrohr 50-100mm Löcher im Steingut-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen. Durchmesser : 50 bis 70 mm	12,000	St		
08.08.09	Fliesenspiegel Ausgabetresen Wandbelag mit keramischen Mosaikfliesen als Flächenware für die Verlegung auf vorbereiteten, verlegefertigen Untergründen, mit erhöhter Anforderung an die Ebenheit. Untergrund:Gipskarton Ausbildung Untergrundfläche: eben Einsatzbereich: Wandbekleidung Fliese/Platte: Mosaikfliesen mit Aquarelleffekt Ausführung: als keramische Mosaikfliesen Glasur: glasiert Oberfläche: reliefiert, glänzend Musterung: uni Farbton Fliese: farbig - pur blau Bettungsverfahren: Dünnbett Material Bettung: zementhaltiger Mörtel Typ C Fugenmörtel: zementhaltiger Fugenmörtel Farbton Fuge: grau nach Wahl Architekt Herstellermaß: 23x23x6,5 mm Nennmaß: 2,5/2,5 cm, rückseitig netzverklebt Dicke Fliesen/Platten:6,5 mm Bauteil Fliesenspiegel Ausgabetresen Raum: EG, R005, Ausgabetresen	15,000	m2		
Summe	08.08 Sonstiges				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
08.09	Stundenlohnarbeiten				
08.09.01	Stundensatz Meister Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister				
		5,000	h		
08.09.02	Stundensatz Facharbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter				
		5,000	h		
Summe	08.09	Stundenlohnarbeiten			
Summe	08	Fliesenleger			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenleger

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG
Fliesenleger**

08.01	Ausgleichs- und Vorbereitungsarbeiten				
08.02	Abdichtungsarbeiten				
08.03	Rb-WC				
08.04	Damen-WC				
08.05	Herren-WC				
08.06	Personal-WC				
08.07	Gastroküche				
08.08	Sonstiges				
08.09	Stundenlohnarbeiten				
08	Fliesenleger				

Angebotssumme netto	EUR
---------------------	-----

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
---------------------	-----

Angebotssumme brutto	EUR
----------------------	-----

Bieterschlusserklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift